



Städtisches Klinikum, Postfach 6280, 76042 Karlsruhe  
Geschäftsbereich 5

## Geschäftsbereich 5 Öffentlichkeitsarbeit

Sprecher: Prof. Dr. med. Martin Hansis

### Geschäftsbereichsleitung

Saskia Heilmann

Tel. 0721 974-1107 Fax -1009

E-Mail: [saskia.heilmann@klinikum-karlsruhe.de](mailto:saskia.heilmann@klinikum-karlsruhe.de)

### Ansprechpartner

Petra Geiger

Tel. 0721 974-1076 Fax -7956

E-Mail: [petra.geiger@klinikum-karlsruhe.de](mailto:petra.geiger@klinikum-karlsruhe.de)

Astrid Maban

Tel. 0721 974-1082 Fax -1089

E-Mail: [astrid.maban@klinikum-karlsruhe.de](mailto:astrid.maban@klinikum-karlsruhe.de)

Volker Schmalz

Tel. 0721 974-1366 Fax -7954

E-Mail: [volker.schmalz@klinikum-karlsruhe.de](mailto:volker.schmalz@klinikum-karlsruhe.de)

Internet: [www.klinikum-karlsruhe.de](http://www.klinikum-karlsruhe.de)

Pressemitteilung

Datum

05.03.2012

## Der Planungswettbewerb für das Neubauprojekt „Klinikum 2015“ ist entschieden.

### *Die besten Entwürfe der Architekturbüros wurden prämiert.*

Das Büro „gmp Architekten von Gerkan und Marg und Partner“ aus Aachen konnte sich am zurückliegenden Freitag mit seiner Planung gegenüber den anderen 14 Mitbewerbern durchsetzen. Ein Preisgericht bestehend aus namhaften Architektinnen und Architekten, Aufsichtsräten und leitenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Städtischen Klinikums Karlsruhe und der Stadt Karlsruhe sowie externen Experten unter dem Vorsitz der Architektin Prof. Dörte Gatermann, Köln, begründete seine Entscheidung damit, dass sich dieser Entwurf in ganz besonderer Weise in die bestehende Gebäudestruktur des Klinikumskampus einfügt und gleichzeitig die funktionellen Anforderungen erfüllt.

Der zweite Preis wurde an das Architekturbüro Woerner und Partner in Frankfurt vergeben. Der dritte Preis ging an die Bewerbergruppe Hascher und Jehle Planungsgesellschaft, Berlin/Monnerjahn Karl Walter Architekten, Berlin. Für die drei ersten Plätze wurden Preisgelder in Höhe von insgesamt 240.000 Euro ausgelobt. Anerkennungen wurden an die Gruppe pbr Rohling, Osnabrück/HSP Hoppe und Sommer, Stuttgart, an das Büro TMK Architekten, Düsseldorf sowie an die Gruppe Vögele Architekten, Stuttgart/Niederberghaus & Partner, Stuttgart ausgesprochen.

Nachdem das Klinikum im Juli 2011 erstmals in der Öffentlichkeit über das Bauvorhaben „Klinikum 2015“ berichtet hat, war die Durchführung des Architektenwettbewerbes ein erster großer Schritt im Hinblick auf die Realisierung des Neubauvorhabens. Mit dem Planungswettbewerb wird das Ziel verfolgt, den gestalterisch und funktional besten Entwurf zur Umsetzung der „Zielplanung 2015“ zu finden.

Die teilnehmenden Büros mussten bei der Bearbeitung eine Vielzahl an Anforderungen und Randbedingungen berücksichtigen. Die zugrundeliegende annähernd 100-seitige Auslobung



Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH  
Moltkestraße 90 • 76133 Karlsruhe

Telefonzentrale: 0721 974 – 0  
[www.klinikum-karlsruhe.de](http://www.klinikum-karlsruhe.de)

Akademisches Lehrkrankenhaus  
der Universität Freiburg

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Bürgermeister Klaus Stapf

Geschäftsführer:  
Prof. Dr. Martin Hansis, Dipl.-Kfm. Ulrich Meier

Sitz der Gesellschaft: Karlsruhe;  
Registergericht Mannheim, HRB 106805

Sie erreichen uns mit S1, S11 und Tram 2 Haltestellen: Moltkestraße und Kußmaulstraße



definiert unter anderem Vorgaben zum architektonischen Konzept, zur städtebaulichen Einbindung und der Funktionalität.

Gefragt war eine neue bauliche Identität des Klinikums. Besonders die bestehende bauliche Zersiedelung und Fragmentierung des gesamten Klinikareals sollte durch eine bessere Strukturierung neu geordnet werden. Auch Aspekte wie die Senkung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes, des Energieverbrauches und der Gebäudenutzungskosten galt es bei der Planung zu beachten.

Ausdrücklich gewünscht waren auch Vorschläge zur natürlichen Belichtung und Belüftung in möglichst vielen Nutzungsbereichen. Ferner sollte die räumliche Gestaltung in den Stations- und Funktionsbereichen eine flexible Nutzung ermöglichen. Über allem stand das übergeordnete Ziel, das Klinikum „fit“ für die Zukunft zu machen und seine Wettbewerbsfähigkeit zu sichern.

„Die besondere Aufgabe bestand darin, auf genau vorgegebenem Raum innerhalb des Klinikumskampus relativ viel neue Nutzfläche unterzubringen und das in einer Weise, die mit der durchaus heterogenen bestehenden Gebäudestruktur harmonisiert. Die neuen Gebäude müssen sich gleichermaßen mit dem denkmalgeschützten Ensemble vertragen wie zum Beispiel mit der Inneren Medizin aus den 70-er Jahren und der Kinder- und Frauenklinik aus den 90-er Jahren“ kommentierte Bürgermeister Klaus Stapf die Entscheidung. „Zudem erfüllt der Siegerentwurf unsere Erwartungen bezüglich der klinischen Funktionalität voll umfänglich“, so der Geschäftsführer Prof. Martin Hansis.

Verantwortlich für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Architektenwettbewerbes ist THOST Projektmanagement, Pforzheim in enger Absprache mit der Geschäftsführung und dem Geschäftsbereich 6 für Planung, Bau und Technik des Städtischen Klinikums Karlsruhe.

Als nächste Schritte stehen das Verhandlungsverfahren mit den Architekten zur Beauftragung eines Büros sowie weitere europaweite Verfahren zur Fachauswahl der Fachplaner an. Ferner sind anhand der Entwürfe weiterführende Planungsgespräche mit den vom Neubau betroffenen Fachabteilungen geplant. Zur Förderung des Neubauprojekts sind auf Basis der Ergebnisse des Planungswettbewerbes auch weitere Abstimmungen zwischen dem Sozialministerium und dem Klinikum Karlsruhe vorgesehen.

Für die Öffentlichkeit besteht die Möglichkeit, alle eingereichten Wettbewerbsarbeiten zu besichtigen. Die Ausstellung ist ab dem 5. März bis einschließlich 16. März jeweils Montag bis Samstag von 10 bis 18 Uhr und am 17. März letztmalig von 10 bis 14 Uhr in der Gartenhalle des Kongresszentrums Karlsruhe am Festplatz zugänglich.

